

ABC der Trailerproduktion

Cutter

Ein Cutter (auch Editor, Filmeditor, Bildeditor, Schnittmeister/in oder Monteur) ist eine Person, die gedrehte Filmbilder, -szenen und/oder -sequenzen durch entsprechenden Schnitt und (Neu-)Zusammenfügung (Montage) in dramaturgisch korrekte Reihenfolge stellt.

Der staatlich anerkannte Ausbildungsberuf heißt „Film- u. Videoeditor. Der staatlich anerkannte Hochschulabschluss heißt „DiplomSchnittmeister/in“.

DigiBeta

DigitalbetaCam ist momentan das gebräuchlichste Broadcast Format. Es ist, neben der neu entwickelten XD HDCam, die qualitativ beste, aber auch teuerste Version zu produzieren.

Flash (Adobe Flash)

Adobe Flash [ə'doʊbi 'flæʃ] (kurz *Flash*, ehemals Macromedia Flash [ˌmækroʊ'mi:diə]) ist eine proprietäre integrierte Entwicklungsumgebung zur Erstellung multimedialer Inhalte, der *Flash-Filme*. Die resultierenden Dateien liegen im SWF-Format vor, einem auf Vektorgrafiken basierendem Grafik- und Animationsformat. Das Kürzel SWF steht dabei für *Small Web Format* (früher auch „Shockwave Flash“).

Gemafreie Musik

GEMA-freie Musik ist Musik, für deren Nutzung keine Lizenzgebühren an die Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA) anfallen, wohl aber an den Produzenten der benutzen Musikstücke.

HDV

High Definition Video, kurz HDV, ist ein digitales Videoformat, das die Weiterentwicklung des DV-Standards darstellt, welcher seit den 90er Jahren im Consumer-Bereich etabliert ist. Während DV auf den Standard-Definition Formaten (SD) der PAL und NTSC Norm in 4:3 basiert, beruht HDV auf den entsprechenden High Definition Standards 720p und 1080i in 16:9.

Insert

Ein Insert im Film ist eine informative Texteinblendung oder ein Zwischentitel innerhalb eines Filmes, die zumeist das Verständnis der Handlung unterstützt bzw. den Film erst so verständlich macht. Dies ist nicht mit den Credits zu verwechseln, denn Inserts dienen der zusätzlichen Information z. B. bezüglich Ort, Zeit, historischem Kontext oder ähnlichem. Sie sind also zumeist ein notwendiger Teil der Handlung und der Dramaturgie.

Imagefilm

Ein Imagefilm (von engl. Image) ist ein kurzer Film, der in werbender Absicht ein Unternehmen, eine Institution, eine Marke oder ein Produkt portraitiert.

Ein Imagefilm hat üblicherweise eine Spiellänge von nicht mehr als 10 Minuten. Die werbende Absicht rückt ihn in die Nähe des (kürzeren) Werbespots, das Portraithafte verbindet ihn mit journalistischen Filmbeiträgen und Dokumentarfilmen.

Kameramann

Der Kameramann ist bei den Filmaufnahmen für die Bildgestaltung zuständig und in den Produktions-Paketen S und M auch für die Umsetzung des Konzeptes vor Ort verantwortlich.

Konvertierung

Der Begriff Konvertierung bezeichnet die Überführung einer Datei von einem Dateiformat in ein anderes Format.

Konzept

Das Konzept oder auch Storyboard des Trailers liegt in der finalen Version dem Kunden immer schriftlich vor und muss von ihm abgenommen sein, bevor es zur Produktion kommt. Dieses Konzept wird dann von dem Produktionsteam vor Ort umgesetzt.

Location (Produktionsort)

Location (engl. *Stelle, Örtlichkeit, Lageort*) ist ein heute gängiger Ausdruck im Mediengeschäft für einen Drehort oder Schauplatz für Veranstaltungen, Filme, Fotos, Serien oder Werbung. Locations werden von Location-Scouts für Filmproduktionen entdeckt, und von den jeweiligen Besitzern oder beauftragten Agenturen vermarktet. Darüber hinaus gibt es auch unabhängige Locationportale, die Anwendern das Publizieren interessanter Locations ermöglichen.

Media Player

Media Player ist ein aus dem englischen Sprachraum stammender Gattungsbegriff für eine Gruppe von Computerprogrammen. *Media* bezieht sich dabei auf Medieninhalte wie Video- und Audiodaten, seltener sind damit auch einzelne Bilder oder Grafiken angesprochen. *Player* bezeichnet eine Abspieleinrichtung. Media Player bezeichnet insofern ein Programm zur Wiedergabe von Bild und/oder Ton oder auch das Fenster auf der Website, in dem der Internet Trailer abgespielt werden kann.

O-Ton

Der Originalton (O-Ton) ist der an einem Aufnahmeort aufgezeichnete oder von dort übertragene Ton bei Berichterstattungen aller Art. Bei Film, Hörfunk und Fernsehen handelt es sich in der Regel um kurze Sequenzen aus einem Interview oder einem Mitschnitt einer Rede. Beim O-Ton werden Versprecher, Verlegenheitslaute („äh“, „ähm“) und Störgeräusche nach Möglichkeit herausgeschnitten. Das unterscheidet den O-Ton von der Atmo, der originalen Tonaufnahme mit allen Hintergrundgeräuschen und Versprechern. Um Versprecher und Hintergrundgeräusche gezielt zu eliminieren, werden Film- und Fernseh-Aufnahmen oft mit Synchronsprechern und Geräuschemachern nachvertont.

Producer

Der Producer ist ein Beruf in der Unterhaltungsindustrie. Er ist ein erfahrener Fachmann, der von einem Produzenten oder Executive Producer (EP) engagiert wird, um einzelne Trailer oder auch Fernsehsendungen zu realisieren.

PostProduktion

Die Postproduktion (englisch *post production*) umfasst sämtliche Arbeitsschritte der Nachbearbeitung beim Film oder in der Fotografie. Zur Postproduktion eines Filmes gehören vor allem der Schnitt und die digitale Nachbearbeitung der Bilder im Computer sowie das Vertonen und Unterlegen der Bilder mit Musik. Die Arbeitsabläufe in der Postproduktion (engl.: „post production workflow“) unterscheiden sich zum Teil erheblich; je nachdem, auf welchem Material gedreht wurde, wie groß der Anteil von computergenerierten Effekten und Bildern ist („Visual Effects“ und „Computer Generated Imagery“) und welches Endprodukt herzustellen ist.

Produktionsleiter

Der Produktionsleiter ist für die organisatorische Leitung einer Produktion verantwortlich. Dies betrifft bei internet-trailer.de vor allem die aufwendigen Produktionen, bei denen mehrere Kamerateams, mit verschiedenen Locations und Darstellern zu organisieren sind. Der Produktionsleiter ist sozusagen das „Mädchen für alles“, der dafür sorgt, dass alle zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind.

Tape

Ein Tape bezeichnet das Band für die Film- Videokamera, je nach Kamera handelt es sich um ein HDV oder DigiBeta Band.

Tonmann

Ab dem Produktionspaket M ist ein Tonmann im Preis inklusive. Der Tonmann ist natürlich für den Ton zuständig, z.B. für O-Töne von Kunden oder der Inhaber. Aber auch für jeden anderen Sound, der für den Film wichtig sein könnte.

Trailer

Ein Trailer ist ein aus einigen Filmszenen zusammengesetzter Clip zum Bewerben eines Kino- oder Fernsehfilms, eines Unternehmens, eines Produktes, einer Website oder einer anderen Veröffentlichung. Der Zweck eines Trailers ist es, dem Publikum einen Vorgeschmack auf das beworbene Produkt zu geben und Werbung für dieses zu machen.

Sprecher (Off-Stimme)

Eine Off-Stimme ist eine Stimme in einer visuellen Produktion, bei der der Off-Sprecher oder die Off-Sprecherin nicht im Bild zu sehen ist. Dies wird in den Bereichen Fernsehwerbung (nicht nur kommerzielle, auch für eigene Sendungen), Dokumentarfilme oder Features, Werbespots für öffentliche Einrichtungen, Messen oder Firmen, Schulungsvideos oder -filme, Präsentationen, Schulungsmaterialien für das E-Learning im Internet oder für Übersetzungen von gesprochenem Text (quasi als akustische Untertitelung) angewandt. Letzteres wird auch als „Voice-over“ bezeichnet.

Sprechertext

Der Sprechertext ist der Text für den Off Sprecher, der wichtige Informationen zur Website, zum Produkt oder auch zum Unternehmen weitergibt.

Zusatz: Definitionen zum Teil aus www.wikipedia.de entnommen.